

06.06.2005 - 08:00 Uhr

Jährliche Sammelaktion der Krebsliga Schweiz Juni 2005 - Die Krebsliga Schweiz (KLS) ist mehr denn je auf Spendengelder angewiesen.

Bern (ots) -

Schrumpfende Bundessubventionen für immer umfassendere Leistungen: So präsentiert sich derzeit die Situation der Krebsliga Schweiz und der kantonalen Ligen. Nach wie vor offerieren sie aber umfassende Dienstleitungen für kranke Menschen und ihre Angehörigen: Beratung und Information, finanzielle Unterstützung und psychosoziale Begleitung. Nach wie vor leisten sie Aufklärungsarbeit bei Bevölkerung und politischen Entscheidungsträgern und informieren über wichtige Themen wie Prävention und Früherkennung. Soll das bestehende Leistungsangebot beibehalten werden, sind die KLS und die kantonalen Ligen zunehmend auf die Solidarität von Bevölkerung, Spenderinnen und Spendern sowie Partnern angewiesen. Neben den regelmässigen Spendenaktionen wird deshalb jährlich eine Sammelaktion durchgeführt. Diese findet vom 6. bis 19. Juni statt.

Die KLS hat dafür einen TV-Spot produziert: Ein junger Patient im Spital kann dank fortschrittlicher Behandlungsmöglichkeiten wieder nach Hause gehen. Der Spot wird während 14 Tagen auf beiden Kanälen von SF und TSR sowie auf Sat1, RTL und TeleZüri ausgestrahlt. Ein Kurzbeitrag zum Thema Krebs folgt am 12. Juni um 19.25 Uhr in den Regionalsendungen Mitenand/Ensemble/Insieme auf SF1, TSR1 und TSI.

Der renommierte Onkologe und KLS-Präsident Professor Thomas Cerny setzt sich mit Herzblut für die kranken Menschen und ihre Angehörigen ein. Sein Spendenaufruf wird durch ein Mailing in zahlreiche Schweizer Haushalte ergänzt.

Die Sammelaktion wird durch eine Plakatkampagne in grösseren Schweizer Städten abgerundet.

Weitere Informationen:

- TV-Spot, Sendeplan und Plakat: www.swisscancer.ch
- Doris Egli, Programmleiterin Fundraising, 031/389'91'17, E-Mail: egli@swisscancer.ch

Die Krebsliga Schweiz (KLS) ist eine privatrechtlich geführte nationale Organisation und dem Gemeinwohl verpflichtet. Die KLS ist als Verband organisiert und vereinigt zwanzig kantonale und regionale Ligen. Sie wird vorwiegend durch Spenden finanziert und arbeitet in der Forschung, in der Krebsprävention und für die Unterstützung Kranker. Die KLS mit Hauptsitz in Bern wurde 1910 gegründet und beschäftigt 71 Mitarbeitende (Stand: Juni 2005).

Krebs löst Fragen aus

Das Krebstelefon hat Zeit und Antworten. 2005 feiert es sein 10-jähriges Bestehen. Anruf und Beratung sind kostenlos.
Tel.: 0800/55'88'38, Mo-Mi 10-18h, Do + Fr 14-18h

Kontakt:

Krebsliga Schweiz
Effingerstrasse 40
Postfach 8219
3001 Bern
Internet: www.swisscancer.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003316/100491246> abgerufen werden.